
9045/J XXIV. GP

Eingelangt am 08.07.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Roman Haider
und anderer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
betreffend Beschäftigungslage im Tourismus

Wie die Zeitschrift Echo in ihrer Onlineausgabe vom 8. April 2011 berichtet, führte die schlechte Auslastung im März 2011 zum Anstieg der Arbeitslosen im Tourismus um 41,5 Prozent verglichen mit 2009.

"Die Arbeitslosenquote ist in Tirol seit Längerem wieder gestiegen und betrug im März 2011 5,8 Prozent, wie das AMS mitteilt. Die Ursache für diesen in Österreich untypischen Trend liegt vor allem in Problemen im Bereich Beherbergung und Gastronomie. Weniger Urlauber im März bedeuten leider auch einen auffallend starken Anstieg der Arbeitslosen im Tourismusbereich von 1706 oder 41,5 Prozent. Der Anstieg in den Tourismusbezirken Kitzbühel und Landeck war mit 23,9 bzw. 18,5 Prozent am höchsten. Auffallend ist auch die Aufteilung nach Geschlecht. Während um 21,2 Prozent mehr Frauen arbeitslos sind, ging der Anteil bei den Männern um 6,4 Prozent zurück. Mit einem Rückgang von Langzeitarbeitslosen, die schon länger als ein Jahr ohne Job sind, von 145 oder 21,9 Prozent ergab sich im März eine auffallend hohe Entlastung. Die Betroffenen profitieren zum Teil von der Arbeitsmarktentwicklung, die mit Ausnahme der derzeitigen saisonalen Schwankungen, relativ günstig ist. Vor allem ist dies jedoch auf AMS-Förderprogramme zurückzuführen, wie etwa das gemeinsam mit dem Land Tirol getragene gemeindenahe Beschäftigungsprogramm (GEM)."

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigenden Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz nachfolgende

Anfrage

1. Woran liegt es, dass der prozentuelle Anteil der arbeitslosen Frauen im März stark gestiegen ist, während der Anteil an arbeitslosen Männern prozentuell gesunken ist?
2. Mit welchem Alter gehen Frauen bzw. Männer in der Tourismusbranche durchschnittlich in Pension?
3. Wie sieht das im internationalen Vergleich aus?
4. Wie hat sich die Arbeitslosenquote im Tourismus in den Jahren 2005-2010 entwickelt (bitte um Auflistung der einzelnen Jahre)?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.